

Leitbild

Die **Asklepios Weserbergland-Klinik** ist eine moderne Dienstleistungseinrichtung im Gesundheitswesen, die das Ziel hat, den Rehabilitanden eine Teilhabe an denjenigen Lebensbereichen zu ermöglichen, die ihnen wichtig sind. Die an der Teilhabe orientierten Rehabilitationsmaßnahmen orientieren sich an dem Modell der ICF, das in den Indikationsspezifischen Konzepten der einzelnen Fachabteilungen umgesetzt wird.

Unser Leitbild dient dabei den Rehabilitanden, den Beschäftigten und den Kooperationspartnern als Orientierungshilfe für die Grundsätze und Wertvorstellungen, die in unserer Klinik gelebt werden.

Unsere Ausrichtung auf die Führungsgrundsätze

Qualität, Innovation und soziale Verantwortung

trägt dazu bei, langfristig den therapeutischen und wirtschaftlichen Erfolg unserer Klinik zu sichern. Die Führungsgrundsätze werden durch die Qualitätskriterien ergänzt, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (**BAR**) entwickelt worden sind. Zusammen stellen sie die Basis unserer klinischen Arbeit dar.

➤ **Qualität**

Eine erfolgreiche Rehabilitation setzt einen zielgerichteten, respektvollen und einfühlsamen Umgang mit den Rehabilitanden voraus. Ebenso wichtig ist eine motivierende, wertschätzende und vertrauensvolle Mitarbeiterführung. In unserer Klinik stehen damit die Menschen an erster Stelle. Dies gilt gleichermaßen für die Rehabilitanden und die Mitarbeiter.

Qualität für die Rehabilitanden

Eine qualitativ hochwertige Rehabilitation durchzuführen bedeutet für uns, sich vor allem an den Zielen und Möglichkeiten der Rehabilitanden und ihrer Angehörigen zu orientieren. Zu einem erfolgreichen Aufenthalt tragen außerdem fachliche Kompetenz, Freundlichkeit und die Förderung der Selbstständigkeit bei. Wichtige Bestandteile sind zudem klare Zielvereinbarungen, ein strukturierter Tagesablauf und ein angenehmes Ambiente.

Qualität der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter identifizieren sich mit den Führungsgrundsätzen der Klinik und leiten daraus die Ziele für ihre tägliche Arbeit ab. Sie treffen leitliniengerechte, transparente und sachlich begründete Entscheidungen in Absprache mit den Rehabilitanden. Ihre Arbeit ist von persönlichem Einsatz, Flexibilität und Selbständigkeit geprägt. Aus-, Fort- und Weiterbildung werden gefordert und individuell gefördert. Die Führungskräfte tragen die Verantwortung dafür, dass die Anliegen der Beschäftigten ernst genommen und umgesetzt werden. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Mitarbeitern bewusst und nehmen diese in der täglichen Arbeit wahr.

➤ **Innovation**

Rehabilitationserfolge werden nur durch eine kompetente, engagierte und ehrliche Arbeit erzielt. Unsere Klinik fördert daher innovative Rehabilitationskonzepte und erteilt unlauteren oder gar unseriösen Praktiken eine klare Absage. Alle Mitarbeiter sind gegenüber Weiterentwicklungen in der Rehabilitation offen und begreifen sie als Chance, Verbesserungen mitzugestalten und einzuführen. Sie handeln lösungsorientiert und verantwortungsbewusst. Gleichzeitig sind sie bereit, für Innovationen Risiken einzugehen, die sie vorab sorgfältig analysiert und nachvollziehbar bewertet haben.

➤ **Soziale Verantwortung**

Unter sozialer Verantwortung verstehen wir zum einen, Rehabilitanden nicht nur während ihrer Zeit in der Klinik, sondern auch in der Zeit danach zu betreuen. Wir schaffen daher medizinische Netzwerke, indem wir Kontakte zu weiterbehandelnden Institutionen aufnehmen, um Rehabilitationserfolge langfristig zu sichern. Zum anderen bezieht sich unsere soziale Verantwortung auf einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Wir beteiligen uns nicht nur am Recycling-System, sondern achten auch auf einen schonenden Einsatz von Arbeitsmitteln und Primärenergien. Soziale Verantwortung bedeutet schließlich auch, dass die Führungskräfte mitarbeiterorientiert denken und handeln. Dazu suchen sie das persönliche Gespräch mit den Mitarbeitern, um sie über Entscheidungen, anstehende Veränderungen und Entwicklungen zu informieren. Strukturierte Mitarbeitergespräche dienen außerdem dazu, eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter durch positive und angemessen kritische Rückmeldungen zu fördern.

➤ **Kulturelles Ziel**

Unter kulturellem Ziel verstehen wir, dass wir immer einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen. Dieses ist gerade in Situationen mit hohem Arbeitsanfall besonders wichtig. In der täglichen Arbeit helfen wir uns gegenseitig und bieten unsere Hilfe aktiv an. Jeder einzelne ist auf seinem Gebiet Experte, somit können wir immer Neues dazu lernen. Der gegenseitige Austausch findet immer auf Basis von Transparenz statt. Dieses Miteinander fördert und fordert innovative Ideen. Somit übernimmt jeder einzelne unternehmerische Verantwortung im Sinne der Zentralität. Um dieses kulturelle Ziel zu erreichen, geben wir einander Rückmeldung und gehen offen mit Fehlern um.